



## Probenahmebehältnisse für Feststoffe

Bei Feststoffproben ist die Probenmenge im Wesentlichen abhängig von der maximalen Korngrösse des Probengutes. Die gesamte angelieferte Probe wird vom Labor aufbereitet und eine repräsentative Teilprobe untersucht (S. 38/39).

Für Laboruntersuchungen von nicht flüchtigen Inhaltsstoffen ist eine Probenmenge von 1 bis 2 Kilogramm ausreichend (Korngrösse bis 1 cm). Für den Eluattest nach Altlastenverordnung wird mindestens 10 kg Probenmenge benötigt.

Für flüchtige Inhaltsstoffe sollten die Proben in gasdichte Probengefässe (Honigglas mit Twist-Off-Deckel) abgefüllt und gekühlt transportiert werden.




	<p>Kohlenwasserstoff-Index (C<sub>10</sub>-C<sub>40</sub>) Schwermetalle, PCB, PAK, übrige nicht flüchtige Verbindungen</p>	<p><b>Kunststoffbehälter in verschiedenen Grössen</b> Proben der grössten Korngrösse entsprechend in repräsentativer Menge abfüllen.</p>
	<p>Flüchtige organische Parameter Purge-and-Trap, BTEX, CLM, C<sub>5</sub>-C<sub>10</sub>-KW, Phenole, Aniline, Cyanide</p>	<p><b>Honigglas mit Twist-Off-Deckel</b> Für die Analyse von flüchtigen organischen Verbindungen muss zusätzlich ein Probenaliquot in einem gasdichten Gefäss abgefüllt werden. Proben wenn möglich rasch und gekühlt transportieren.</p>

## Probenahmeflaschen Mikrobiologie

Proben für die mikrobiologische Untersuchung müssen in sterile Behältnisse abgefüllt werden. Bei Wasserproben ab Hahn wird die Probe unter kontinuierlichem Fließen unter Vermeidung von Turbulenzen abgefüllt.

Die Proben müssen rasch und möglichst temperaturisoliert oder gekühlt ins Labor transportiert werden, so dass sie innerhalb von 24 Stunden nach der Probenahme im Labor verarbeitet werden können.

Bei längeren Transport- oder Lagerungszeiten kann sich die Mikroorganismenpopulation so stark verändern, dass das Resultat nicht mehr aussagekräftig ist.

			Standardprogramme							
	<p><b>B250</b></p>	<p>für Prüfumfänge mit 2 Parametern mit Nachweis in 100 mL</p>	<p>B1</p>				<p>B5 B6</p>		<p><b>250 mL-Flasche, steril</b> Unter kontinuierlichem Fließen nach genügend Vorlauf Flasche ohne Vorspülen füllen. Auf saubere, sterile Handhabung achten.</p>	
	<p><b>B250Thio</b></p>	<p>für Proben die ein oxidierendes Desinfektionsmittel enthalten (z.B. Chlor)</p>			<p>B3</p>				<p><b>250-mL-Flasche, steril mit Natriumthiosulfat-Zusatz</b> Flasche ohne Vorspülen füllen. Auf saubere, sterile Handhabung achten.</p>	
	<p><b>B500</b></p>	<p>für Prüfumfänge mit 3-4 Parametern mit Nachweis in 100 mL</p>	<p>B2</p>			<p>B4</p>			<p><b>500 mL-Flasche, steril</b> Unter kontinuierlichem Fließen nach genügend Vorlauf Flasche ohne Vorspülen füllen. Auf saubere, sterile Handhabung achten.</p>	

## Transport- und Versandkisten

	<p><b>Transportkisten für Probenahme und Postversand</b> Verschiedene Grössen mit passenden Einsätzen</p>
---	---

## Lagerung und Entsorgung von Feststoffproben



Alle Feststoffproben werden nach Möglichkeit in den Originalbehältnissen gelagert, bis zur Herausgabe der Resultate. Danach werden teil-aufbereitete Aliquote bis zum Ablauf der Lagerungsfrist (12 Monate) im Feststoffprobenarchiv gelagert. Für die Entsorgung werden die Feststoffproben in einer Mulde gesammelt und fachgerecht entsorgt.

Rabatte: für 3–9 gleiche Untersuchungen 10%, ab 10 Untersuchungen 15%, für Gesamtprojekte und periodische Untersuchungen spezielle Rabatte